

Pressemitteilung, 02. Mai 2022

## **Anahita Neghabat ist Young European of the Year 2022: Online-Aktivistin bekämpft Rechtspopulismus mit Humor**

**Die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa zeichnet die Österreicherin Anahita Neghabat als Young European of the Year 2022 aus. Anahita Neghabat, 26, bekämpft mit Internet-Memes Rechtspopulismus und Rassismus und setzt sich für Geschlechtergerechtigkeit ein. Sie begeistert damit tausende junge Menschen für politische Themen. Für ihren digitalen Einsatz für Demokratie erhält sie ein Preisgeld von 5.000 Euro.**

Mit ihrem Instagram-Kanal [@ibiza\\_austrian\\_memes](#) erreicht Anahita fast 24 Tausend Menschen und macht die Internet-Community auf politische Themen aufmerksam. Sie kommentiert dort satirisch und pointiert die österreichische Innenpolitik mit dem Ziel, eine kritische Perspektive auf autoritäre und antipluralistische Politik einzubringen. In den letzten Jahren hat sie zudem junge und diverse Netzwerke aus Aktivist\*innen in verschiedenen europäischen Ländern aufgebaut, die sich gemeinsam für intersektionalen Feminismus und gegen Rassismus einsetzen.

**Anahita Neghabat möchte den Preis und das damit verbundene Preisgeld nutzen, um weiterhin Allianzen für soziale Gerechtigkeit zu stärken:** *„Als Aktivist\*innen bleibt unsere Arbeit oft unbezahlt und unsichtbar. Umso mehr nehme ich diese außerordentliche Anerkennung mit großer Demut und Dankbarkeit entgegen. Unsere Bestrebungen nach sozialer Gerechtigkeit sind immer ineinander verwoben, und unsere Kämpfe für eine bessere Zukunft müssen gemeinsam geführt werden.“*, so die Preisträgerin.

**Die Jury beeindruckte Anahita Neghabat mit ihrer Unterstützung anderer Aktivist\*innen und ihrer außergewöhnlichen und künstlerischen Art, einen kritischen politischen Diskurs zu führen.** Luisa Seiler, Geschäftsführerin der Schwarzkopf-Stiftung, erklärt: *„Anahita ist eine engagierte, kreative und authentische Person, die uns einen Weg zeigt, wie wir unsere Kritik an Machtungleichgewichten, Ungerechtigkeit und Rassismus in verschiedenen Gesellschaften auf den Punkt bringen und damit ein breites junges Publikum erreichen können.“* Maria Atanosova, Mitglied der Jury und Junge Europäerin 2020, kommentiert: *„Ich habe mich für Anahita ausgesprochen wegen ihres Engagements und ihrer Leidenschaft, Allianzen zu schaffen und marginalisierten Stimmen durch Wissenschaft und Aktivismus Gehör zu verschaffen.“* *„Anahita ist eine brillante junge Frau, eine spektakuläre Kombination aus Anthropologin, Aktivistin und Künstlerin, der es gelingt, kritische Botschaften durch die Kraft von Bildern zu vermitteln“*, begründet Jurymitglied Christiana Xenofontos vom Europäischen Jugendforum ihre Entscheidung.

Jedes Jahr zeichnet die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa eine Person zwischen 18 und 26 Jahren als Young European of the Year aus, welche sich in herausragender Weise für ein friedliches, vielfältiges und integratives Europa einsetzt. Die diesjährige Jury besteht aus Luisa Seiler (Geschäftsführerin der Schwarzkopf-Stiftung), Christiana Xenofontos (Europäisches Jugendforum), Maria Atanosova (Young European 2020) und Alexandru Manda (Young European 2021). Weitere Informationen über die Auszeichnung finden Sie [hier](#).

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Interview mit der Preisträgerin, Jury-Mitgliedern oder unserer Geschäftsführerin. Pressekontakt und Material finden Sie auf der folgenden Seite.

**Für Interview- und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:**

Friedrich Landenberger

E-Mail: [presse@schwarzkopf-stiftung.de](mailto:presse@schwarzkopf-stiftung.de)

Tel.: 030 726219546

**Pressematerial:**

- [Foto](#): Portrait Anahita Neghabat
- [Video](#): Anahita Neghabat stellt sich vor (auf Englisch; auf Anfrage auch als Datei verfügbar)
- Zitat: alternativ/zusätzlich zu o.g.: „Wann immer ich eine Tür öffne, Sorge ich dafür, dass sie für andere offenbleibt.“ – Anahita Neghabat